

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
NEU



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, KONZERNE usw. BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
NUN

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

- 15. AUSGABE: ZUM TERROR IN OSLO/NORWEGEN DURCH ANDERS BREIVIK -

INTRO

In das tiefe Dunkel des Maskers von Oslo wirft ein Ausspruch von Sören Kierkegaard wegweisendes Licht: „Der Hass ist die Liebe, die gescheitert ist.“ Es gilt zu untersuchen, wem die Liebe des Massenmörders Anders Breiviks genau galt, bevor er so gnadenlos zuschlug. S&G hilft bei der Spurensuche. Streut sie weitflächig, dass möglichst viele sich an dieser Offenlegung beteiligen und ein noch schlimmeres Massaker z.B. an Christen und rechtsorientierten Menschen verhindert werden kann!

Iva Sasek

Pro Palästina = Todesurteil?

hg. Wer waren die 77 Opfer von Oslo? Es handelte sich um Mitglieder der AUF (Arbeidernes Ungdomsfylking) und somit um die größte politische Jugendorganisation Norwegens. Seit 1927 setzt sich die Sozial-Demokratische Jugendpartei u. a. für Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit ein. So demonstrierten sie am 21.07.11 (einen Tag vor dem Amoklauf) offensiv gegen die Unterdrückung Palästinas seitens Israels und riefen gewaltlos zum Handelsboykott gegen Israel auf. Anders Breivik dagegen griff als aktiver Freimaurer und bekennender Zionist zu den Waffen. War der Pro-Palästina-Einsatz der Jugendorganisation ihr Todesurteil?

Quellen: <http://auf.no/http://rotefahne.eu/2011/07/terror-norwegen-ideologische-antonymisierung-imperiale-hegemonie/>
http://de.wikipedia.org/wiki/Arbeidernes_Ungdomsfylking

Der Massenmörder von Oslo – ein fundamentalistischer Christ?

sj. Aus einem Munde lasten die Medien die 77 ermordeten Jugendlichen von Oslo dem christlichen Fundamentalismus an. Doch konnte nachgewiesen werden, dass der Massenmörder Anders Breiviks nicht Christ, sondern praktizierender Freimaurer ist. Jeder, der seine Taten anschaut, muss nüchtern erkennen, dass diese dem Luzifer und nicht einem fundamentalistischen Christen entsprechen! Ein fundamentalistischer Christ hält sich an das Fundament des Neuen Testaments – das ihm die Liebe selbst zu den ärgsten Feinden gebietet! Er wird niemals töten! Geradezu Gegenteiliges vermittelt das Glaubensgut der

Freimaurer. Der Hochgrad-Freimaurer Albert Pike schrieb als eine Art Bibel der Freimaurer, das Buch „Morals and Dogma“. Der wohl fundamentalste Vers darin lautet: „Folgendes müssen wir der Menge sagen: Wir verehren Gott, aber unser Gott wird ohne Aberglauben angebetet. Aber euch sagen wir, was ihr den Brüdern der 32., 31., und 30. Grade wiederholen sollt: Die Maurer-Religion sollte von uns allen, die wir Eingeweihte der höchsten Grade sind, in der Reinheit der luziferischen Doktrin erhalten werden. Ja, Luzifer ist Gott!“

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=7lqzAXK9Sig>

Wie beschreiben Massenmedien einen Massenmörder?

mg. Obwohl Anders Breivik in seinem 1500 Seiten starken Manifest sich klar ausdrückte: „Ich bin keineswegs religiös, bete überhaupt nicht und bezweifle die Existenz Gottes“, schieben ihm „Der Spiegel“ und sämtliche Nachschwätzermedien das Attribut „fundamentalistischer Christ“ zu. Abgesehen davon woher sie solch eine unhaltbar falsche Behauptung aufstellen – wer ist daran interessiert, neben der islamischen Terrorgefahr an jeder Ecke nun auch noch unbestreitbar provokativ Christen als Bedrohung für den Westen darzustellen? Sollte der Friede in der westlichen Welt in Flammen aufgehen? Sollen wie unter Neros

Feuer in Rom nun Christen UND Muslime als Verursacher allen Terrors an den Pranger gestellt werden, oder gibt es gar eine dritte Kraft, die beide Religionen zugleich vernichten will, um selber die globale Herrschaft anzutreten?

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=wgmbluOHw&feature=related>
<http://www.schneider-breitenbrunn.de/2011-07/anschlaege-in-norwegen-ein-frommer-christ-ist-der-taeter-nicht/>

„Gerücht –
Lieblingswaffe des
Rufmörders.“

Ambrose Bierce

Wer waren die 77 Opfer von Oslo?

is. Auf der Insel des Schreckens fand ein Tag vor dem Massaker eine antizionistische Demonstration statt. Die Medien haben uns verschwiegen, dass diese ermordeten Jugendlichen sich gegen den Hass und die Kriegsgräueltaten zionistischer Extremisten in Israel und aller Welt aussprachen. Sie sollen in der Gegenwart von Norwegens Außenminister J. G. Støre Transparente mit der Aufschrift „Boycottiert Israel!“ hochgehalten haben. Überlebende berichteten, sie hätten das Massaker zuerst für eine Show gehalten, die die israelischen Verbrechen an den Palästinensern darstellen sollte. Die Internetseiten des Attentäters Breivik und sein Manifest verraten, dass er aktiver Freimaurer und fanatischer Zionist war und mit Christsein gar nichts am Hut hatte. Als aktiver Freimaurer wurde er direkt beeinflusst von zionistischen Extremisten, wie dem jüdischen Journalisten Hans Ruhstad oder dem Kriegs-Extremisten Daniel Pipes. Letzterer soll das gnadenlose Abschlichten jeglicher antizionistischer Kräfte gut heißen und sich grundsätzlich für jede Immigration ausser der islamischen, eingesetzt haben. Nach den Tagen von Breiviks Massenmord waren zionistische Webseiten voller Lob und Segenswünsche für den Attentäter und geladen mit schmerzlichem Spott gegen die 77 Opfer.

Quelle:

<http://www.you.toube.com/wach?v=C14UdRxk2eY>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Der Massenmörder von Oslo – ein praktizierender Freimaurer!

sj. Sämtliche Mainstream-Medien markierten den Massenmörder Anders Breivik sogleich als christlichen und rechtsextremen Fundamentalisten. Dies jedoch trotz jenes ZDF-ZOOM-Reports (siehe Quellenangabe unten), der eindeutig bewies, dass der Massenmörder kein Christ sondern aktiver Freimaurer war. Er gehörte jener Freimaurerloge von Oslo an, die sich direkt über dem Café Chrijtiania befindet, in welchem er auch Stammgast war. Die Freimaurer sollen der ZDF-ZOOM-Reporterin Beate Hübermann jegliches Interview verweigert haben. Stattdessen gaben sie auf ihrer Website schnell den sofortigen Abschluss des Massenmörders Breivik aus der Freimaurerloge

bekannt. Warum bohrte der sonst so unnachgiebige Journalismus hier nicht gründlich nach? Warum geht diese Nachricht nicht rund um die Welt? Mit welchen Motiven und Zielen verschreit eine ganz offensichtlich weltweit gleichgeschaltete Presse, entgegen dieses eindeutigen Wissens, den Massenmörder von Oslo dennoch als fundamentalistischen Christen? Wer sind die verleumderischen Köpfe hinter all jenen Massenmedien, die mittels dieses „Freimaurer-Massakers“ den Hass der Völker skrupellos auf die Christen und rechtsorientierten Kreise lenken?

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=U2TyeUbl5VA>

Wer half Breivik?

jb. Laut Augenzeugen hatte Breivik beim Anschlag auf Utoya einen ebenfalls schwer bewaffneten Komplizen. Die Polizei schweigt dazu. Scheinbar ist es nicht die einzige Hilfe, die der angebliche Islamhasser beanspruchte: Die Osloer Polizei ließ sich so lange Zeit, dass ein deutscher Tourist mit einem Motorboot insgesamt 30 Menschenleben retten konnte. Breivik und sein Komplize konnten das Blutbad währenddessen eine volle Stunde lang fortsetzen. Auch ist interessant, dass die Sicherheits-

polizei in Oslo am selben Tag eine Übung durchführte, welche inhaltlich mit dem Bombenattentat Breiviks übereinstimmte. Bei solchen amtlich erlaubten Übungen lässt sich (von sogenannten Maulwürfen) natürlich problemlos ein echtes Attentat vorbereiten, ohne dass irgendjemand Alarm schlägt. Die Wucht der Sprengladung schließt jedenfalls jede Autobombe der geschilderten Art zum Vornherein aus.

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/video.html?videoid=700>

Tag der „unbewachten“ Regierungsgebäude?!

mb. Interessanterweise war am Anschlagstag auch noch Tag der offenen Tür. Wenn in Berlin oder im Weissen Haus so etwas wäre, dann gibt es immer Personkontrollen, Fahrzeuge werden durchsucht und es wimmelt nur so von Polizisten und Agen-

ten. Hat man dies in Oslo bewusst nicht so ernst genommen? Jeder Täter hätte mit seinem Auto einfach so vorgehen können.

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=6GxmdkMdk4M>

**„Zu viel Vertrauen ist häufig eine Dummheit.
Zu viel Misstrauen ist immer ein Unglück.“**

Johann Nestroy

„Autobombe“ mit grosser Sprengkraft

bm. Beim Bombenanschlag im Regierungsviertel von Oslo soll es sich laut offiziellen Angaben um eine Autobombe gehandelt haben. Das Ausmass der Zerstörung jedoch passt in keiner Weise zu einer Autobombe. Zu oft schon führten uns die Medien die Wirkungen von Autobomben vor Augen, als dass wir jene überdimensionale Sprengkraft in Oslo mit der Sprengkraft selbstgebastelter Düngerbomben verwechseln könnten.

Weil in einem geschlossenen Raum die Druckwelle nirgends wohin entweichen kann, reicht eine kleine Bombe für eine grosse Zerstörung aus, aber auf offener Strasse müsste deren Kraft ungleich grösser sein, um sämtliche umliegenden Gebäude

derart zu zerstören, wie es dort geschehen ist. Doch trotz der großen Sprengkraft blieb die Stelle auf der Straße, wo das Auto parkiert war, völlig unbeschädigt. Auch konnte man auf Bildern erkennen, dass die Bäume in unmittelbarer Nähe, völlig unversehrt blieben. Unter Berücksichtigung dieser und noch vieler anderer Ungereimtheiten, kommt eigentlich nur noch jede andere Version als diejenige der offiziellen Medien in Frage. Es bedarf einer unabhängigen neuen Untersuchung dieser vielen ungeklärten Vorkommnisse. Was ging hier wo und durch wen alles tatsächlich in die Luft?

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=6GxmdkMdk4M>

„Wer seine Ansicht mit anderen Waffen als denen des Geistes verteidigt, von dem muss ich voraussetzen, dass ihm die Waffen des Geistes ausgegangen sind.“

Otto von Bismarck (1815–1898)

Einzeltäter Breivik?

mb. Schon viel wurde geschrieben vom Prozess gegen den Massenmörder Anders Breivik. Der Prozess sei ein Dilemma für die Medien, weil die Berichterstattung zur Bühne für den Täter werden kann. Doch ist das Dilemma der Medien nicht vielmehr darin begründet, dass die Medien ihrer journalistischen Pflicht nicht mehr nachkommen? Wäre es nicht die erste Aufgabe der Medien, der Wahrheit und Gerechtigkeit zum Durchbruch zu verhelfen? Warum hinterfragt denn keiner der vielen, im Presseraum des Osloer Gerichtes anwesenden Journalisten, die amtliche Version des Massakers? Warum hört man nichts darüber, dass mehrere Augenzeugen von einem zweiten Täter berichten? Die Darstellung des zweiten Täters ist heute komplett aus der Medienberichterstattung verschwunden. Ein weiterer Punkt zum Nachforschen ist der sehr langsame Polizeieinsatz.

Die Beamten hätten keinen Hubschrauber gehabt, hieß es. Und so was nennt sich Bereitschaftspolizei! Während man auf der Insel auf den unerhört langsamen Einsatz der Polizei wartete, konnte der deutsche Tourist Marcel Gleffer die Strecke zwischen Küste und Insel, 5x hin und zurück bewältigen und so 30 Menschen retten. Diese Ungereimtheiten lassen doch jeden wachen Zeitgenossen aufhorchen.

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/webster-g-tarpley/einzeltaeter-breivik-oder-was-steckt-wirklich-hinter-dem-oslo-attentat.html>

Schlusspunkt •
„Allein, dass die grosse Masse zu all den Medienlügen schweigt, heisst noch lange nicht, dass sie mit ihnen einverstanden ist – darum erwecke sie mit der S&G!“

Ivo Sasek

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.5.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein